

# STREICHELN WIR DAS TROMMELFELL DER REGENWÜRMER!

Ein Groschenroman für die Landbevölkerung / Folge 11  
(Folgen 1 bis 10 unter [www.platenlaase.de/aktuelles](http://www.platenlaase.de/aktuelles))

## WAS BISHER GESCHAH

*Lyrika und Kommissar Blo sind dem Grünen Loch entkommen.  
Sie beruhigen sich mit dem Steckrübenschnaps des Jahrgangs 1917.  
Kommissar Blo hat gesagt: „Wir haben es mit einer Serie zu tun“.*

„Eine Serie?“, fragte Lyrika.

„Dieser verrückte Heiler“, antwortete Gustav, „war ja nicht der erste, den es erwischt hat.“

„Den was erwischt hat?“, fragte Lyrika.

„Das ist ne wirklich gute Frage“, sagte Gustav. „Es ist ja der ganze norddeutsche Raum betroffen...die ganze Tiefebene. Es ist sowieso...das Niedrige...weißt du?“ Gustav wusste es selbst nicht mehr. Denn ihn überfiel eine retrograde Steckrübenamnesie, wie sie in der deutschen Geschichte bereits mehrfach und dann jeweils mit der epidemischen Urgewalt der peinlichsten Infektionskrankheiten aufgetreten war. Jedoch war der Verlauf, was Gustav nun betraf, günstig und kurzdauernd, so dass er sich schon bald an die Vergangenheit erinnern und auch den Satz zuende führen konnte: „Das Niedrige, weißt du, das Niedrige... also, damit ist irgendwas...irgendwas nicht ganz richtig. Ich dürfte dir das gar nicht erzählen.“

„Ach, erzähl ruhig“, sagte Lyrika und schenkte nochmal nach.

„Prösterchen“, sagte Kommissar Blo. Sie sahen sich an, etwas zu lange. Gagarin rollte genervt mit den Facettenaugen. Dann sagte Gustav: „In Kellinghusen ging es los<sup>1</sup>. Ingrid B., Einzelhandelskauffrau, die auch Geistheilerin, energetischer Dünndarmcoach sowie eine Freundin des Erzengels Gabriel war, wurde in ihrer Eigentumswohnung von schmutzigem Geschirr verfolgt und auch bedroht.“

---

<sup>1</sup> Anmerkung der Herausgeber: Das Honorar von 122.00€, das dem Kulturverein Platenlaase für diesen Satz berechnet wurde, konnte dank Ihrer Förderngelder unverzüglich beglichen werden.

„Und da kommt dann die Polizei und hilft?“, fragte Lyrika. Ihre Augen leuchteten mit der hoffnungsreichen Farbe frischen Geschirrspülkonzentrats. Sie bereitete sich darauf vor, mit dem staatlichen System zu einer dauerhaften Übereinkunft zu gelangen.

„Nicht eigentlich...“, sagte Gustav. „Es war ja nicht ihr Geschirr.“

„Oh mein Gott.“ sagte Lyrika, „Wie schrecklich!“

„Es tauchte von irgendwoher auf und stand dann einfach rum. Wenn Ingrid K. vom Geistheilen nach Hause kam, traf sie auf Bräter, die sie nie zuvor gesehen hatte. Am Ende ruschte sie auf einem Eierbecher aus und verstrickte sich so unglücklich in die Schnur des Irispendels, dass sie davon erdrosselt wurde. Oder dann eben das Lichtmedium aus Buchholz in der Nordheide, das bei Überquerung eines Wirtschaftsweges, von der Sonne geblendet, den Kleintransporter einer Jalousienhandlung übersah. Mit tödlichen Folgen. Zufall? Tja...! Und ein paar Wochen später, Tatort Munster, Ludovig F., laut seiner Homepage leidenschaftlicher heterosexueller Homöopath, Jelly Practitioner® und zertifizierter Frischhaltetherapeut...“

**WAS IST IN MUNSTER NUR GESCHEHEN?  
IST EIN ROMANTISCHER ABEND JETZT ÜBERHAUPT NOCH DENKBAR?  
UND WO IST DAS VERSCHWUNDENE HAUS?**

# STREICHELN WIR DAS TROMMELFELL DER REGENWÜRMER!

Ein Groschenroman für die Landbevölkerung / Folge 11  
(Folgen 1 bis 10 unter [www.platenlaase.de/aktuelles](http://www.platenlaase.de/aktuelles))

## WAS BISHER GESCHAH

*Lyrika und Kommissar Blo sind dem Grünen Loch entkommen.  
Sie beruhigen sich mit dem Steckrübenschnaps des Jahrgangs 1917.  
Kommissar Blo hat gesagt: „Wir haben es mit einer Serie zu tun“.*

„Eine Serie?“, fragte Lyrika. — „Dieser verrückte Heiler“, antwortete Gustav, „war ja nicht der erste, den es erwischt hat.“ — „Den was erwischt hat?“, fragte Lyrika.

„Das ist ne wirklich gute Frage“, sagte Gustav. „Es ist ja der ganze norddeutsche Raum betroffen...die ganze Tiefebene. Es ist sowieso...das Niedrige...weißt du?“ Gustav wusste es selbst nicht mehr. Denn ihn überfiel eine retrograde Steckrübenamnesie, wie sie in der deutschen Geschichte bereits mehrfach und dann jeweils mit der epidemischen Urgewalt der peinlichsten Infektionskrankheiten aufgetreten war. Jedoch war der Verlauf, was Gustav nun betraf, günstig und kurzdauernd, so dass er sich schon bald an die Vergangenheit erinnern und auch den Satz zuende führen konnte: „Das Niedrige, weißt du, das Niedrige... also, damit ist irgendwas...irgendwas nicht ganz richtig. Ich dürfte dir das gar nicht erzählen.“ — „Ach, erzähl ruhig“, sagte Lyrika und schenkte nochmal nach.

„Prösterchen“, sagte Kommissar Blo. Sie sahen sich an, etwas zu lange. Gagarin rollte genervt mit den Facettenaugen. Dann sagte Gustav: „In Kellinghusen ging es los<sup>2</sup>. Ingrid B., Einzelhandelskauffrau, die auch Geistheilerin, energetischer Dünndarmcoach sowie eine Freundin des Erzengels Gabriel war, wurde in ihrer Eigentumswohnung von schmutzigem Geschirr verfolgt und auch bedroht.“ — „Und da kommt dann die Polizei und hilft?“, fragte Lyrika. Ihre Augen leuchteten mit der hoffnungsreichen Farbe frischen Geschirrspülkonzentrats. Sie bereitete sich darauf vor, mit dem staatlichen System zu einer dauerhaften Übereinkunft zu gelangen. — „Nicht eigentlich...“, sagte Gustav. „Es war ja nicht ihr Geschirr.“ — „Oh mein Gott.“ sagte Lyrika, „Wie schrecklich!“

„Es tauchte von irgendwoher auf und stand dann einfach rum. Wenn Ingrid K. vom Geistheilen nach Hause kam, traf sie auf Bräter, die sie nie zuvor gesehen hatte. Am Ende ruschte sie auf einem Eierbecher aus und verstrickte sich so unglücklich in die Schnur des

---

<sup>2</sup> Anmerkung der Herausgeber: Das Honorar von 122.00€, das dem Kulturverein Platenlaase für diesen Satz berechnet wurde, konnte dank Ihrer Förderngelder unverzüglich beglichen werden.

Irispendels, dass sie davon erdrosselt wurde. Oder dann eben das Lichtmedium aus Buchholz in der Nordheide, das bei Überquerung eines Wirtschaftsweges, von der Sonne geblendet, den Kleintransporter einer Jalousienhandlung übersah. Mit tödlichen Folgen. Zufall? Tja...! Und ein paar Wochen später, Tatort Munster, Ludovig F., laut seiner Homepage leidenschaftlicher heterosexueller Homöopath, Jelly Practitioner® und zertifizierter Frischhaltetherapeut...“

***WAS IST IN MUNSTER NUR GESCHEHEN?  
IST EIN ROMANTISCHER ABEND JETZT ÜBERHAUPT NOCH DENKBAR?  
UND WO IST DAS VERSCHWUNDENE HAUS?***